

Penguin rescue project

Die wilden Meere Kapstadts sind anfällig für Ölverschmutzungen durch Schiffe, was für gefährdete Seevögel wie den Afrikanischen Pinguin, der an der Kapküste lebt und schwimmt, eine sehr schlechte Nachricht ist.

Projektzusammenfassung:

Aufgrund der Umweltverschmutzung und des Klimawandels werden die Pinguinküken immer gefährdeter, und ohne Eingreifen wären sie vom Aussterben bedroht.

Dieses Projekt hat sich der Aufgabe gestellt, Pinguine und andere in Not geratene Seevögel zu pflegen und zu retten, wo es nur geht.

Freiwillige Helfer kümmern sich um die tägliche Pflege der Seevögel: Sie waschen das Öl ab, füttern sie mit Fisch und reinigen ihre Schwimmbecken.

Sobald sie gesund und fit genug sind, um zu überleben, werden sie wieder in die Freiheit entlassen.

Bei einem Personalbestand von 10 Personen, von denen nur 4 täglich mit den Vögeln arbeiten, spricht der Bedarf an Freiwilligen für sich selbst.

Voraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre (jünger auf Anfrage)
- Liebe zum Meer und Interesse an der Erhaltung.
- Fleissig sein, viel im Nassen arbeiten können und in der Lage sein, Fisch zu zerhacken.
- Sprachkenntnisse: Mittlere Englischkenntnisse
- Mindestdauer: 2 Wochen

Inklusiv:

- Transfer vom/zum Flughafen Kapstadt,
- 3-tägige Orientation
- 2 Mahlzeiten täglich
- Unterkunft (Backpacker oder Gastfamilie)
- Aufladbare Simkarte



weitere Informationen